

Grundschullehrerausbildung ohne Studium ?

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 24. August 2017 01:50

[Zitat von alias](#)

...

Nachtrag: Ob die Befähigung zur Pädagogen-Ausbildung über das Abitur oder über eine andere Eignungsprüfung nachgewiesen wird, ist nebensächlich. Ich habe zahlreiche Kollegen kennen gelernt, die über den zweiten Bildungsweg oder über eine Eignungsprüfung an die Hochschule kamen und nun gestandene, gute Lehrer sind. Aber alle mussten eine wissenschaftliche Ausbildung und das Referendariat absolvieren. Und das ist gut so.

Das finde ich eine gute Idee. Statt das Abitur zur Voraussetzung zu machen, könnte es vielleicht **eine Art Eignungsprüfung** sein.

Mir geht es ja in erster Linie darum, den Beruf (des Grundschullehrers) für Nicht-Abiturienten zu öffnen. (Nur können Nicht-Abiturienten ja dann aber nicht studieren und die Folge ist eben die Frage, ob es nicht auch (wieder) ohne Studium geht.)

Danke für das vielfältige Meinungsspektrum. 😊 Zu entscheiden haben wir das ja hier eh nicht.